

# Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag Früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postversendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Fres. oder 3<sup>2</sup>/<sub>2</sub> Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baross-Gasse und Széchenyi-Strasse Nr. 418. — Manuskripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Klammationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 1966.

Sonntag, am 26. März 1911.

39. Jahrgang.

## Generalversammlung.

Der Orsovaer Wohlthätigkeits-Frauen-Verein hielt am 19. März seine diesjährige Generalversammlung in der Staatselementarschule ab. Nach Begrüßung der Anwesenden durch die Präsidentin, lies der Sekretär den Jahresbericht vor.

Löbl. Generalversammlung!

Zwei Ereignisse des abgelaufenen Jahres halten uns verpflichtet, dieselben in unserem Berichte an erster Stelle zu bringen. Die Wasserkatastrophen vom 14. Juni und 1. September, die unser Land, speziell aber unser Comitats und zunächst Orsova und Umgegend betroffen haben, gaben uns genügend Anlaß, die Wohlthätigkeit in ergiebigerem Maße auszudehnen, als dies bisher der Fall war. In erster Reihe war es unser Verein, dessen Aufgabe es war, die vom Wasser Heimgeführten zu speisen und so viel als es möglich war zu kleiden und denselben thatkräftigst unter die Arme zu greifen. Unsere sehr geehrte Frau Präsidentin hat auch keinen Augenblick gesäumt mit mehreren Ausschusßdamen, tagelang an Ort und Stelle der Bedrängten zu erscheinen und Wohlthätigkeit auszuüben; überdies wurden an barem Gelde allein 500 Kronen gespendet, worüber von Seite des Herrn Vizegespan ein Dankschreiben vorliegt.

Das zweite Ereignis bildete die Dekorierung unserer sehr verehrten Präsidentin durch den von Sr. Majestät unseres Königs verliehenen Elisabeth-Orden II. Klasse. Ich will hier nicht nochmals der Verdienste Erwähnung thun, die unserer sehr verehrten Frau Präsidentin gebühren;

## Feuilleton.

### Ueber Sozialismus.

— Soziologischer Vortrag. —

Was ist eigentlich Sozialismus? Denn unendlich oft wird das Wort gebraucht; wie oft hören wir: diese und jene Maßregel sei „sozialistisch“, dieser und jener sei ein Sozialist oder dieser und jener habe sozialistische Anschauungen — aber wie selten wird damit ein klarer fest umgrenzter Sinn verbunden.

Es ist sogar eine alltägliche Erscheinung im Leben, daß sich jemand für einen Sozialisten geriert und brühet, der keine blasse Ahnung von der Bedeutung des Begriffes dieses Wortes besitzt.

Und weil dem im Allgemeinen so ist, wissen wir der Lugoser soziologischen, wissenschaftlichen Gesellschaft nur Dank, daß sie einen ihrer würdigsten Repräsentanten, den Professor an der Debreczener Rechtsakademie, Dr. Gabor Kovacs über dieses höchst aktuelle und bedeutsame Thema einen Vortrag halten ließ.

Professor Dr. Kovacs ging in seinem lichtvollen, gründlich durchdachten Vortrag gleich

gab doch die allgemeine Theilnahme an der festlichen Ueberreichung des Ordens bereitetes Zeugnis über die Liebe und Anhänglichkeit, mit welcher das Publikum Orsovas für unsere Präsidentin erfüllt ist. Das Fest verlief in würdiger Weise und in Anwesenheit eines äußerst zahlreichen und gewählten Publikums.

Am 10. Juli hielt unser Verein im Schützenthale ein Volksfest ab, welches sehr besucht war und einen schönen materiellen Nutzen unserem Vereine einbrachte. Der Reingewinn betrug damals 1315 Kronen 49 Heller. An dieser Stelle sei allen Jenen Damen und Herren, die gelegentlich der Wasserkatastrophen, der Dekorierung unserer sehr verehrten Frau Präsidentin und beim Arrangement des Volksfestes thätigen Antheil hatten und unseren Verein unterstützten, hienit nochmals der beste Dank ausgesprochen.

Gelegentlich der Christbescheerung wurden an 56 arme Schulkinder Kleidungsstücke und Schuhwerk vertheilt, was einen Betrag pr. 638 Kr. 11 H. involvirt.

Unser Verein hielt im abgelaufenen Jahre 2 General- und 5 Ausschusßitzungen, in welchen die laufenden Vereinsangelegenheiten ihre Erledigung fanden.

Unser Verein zählt heute 148 Mitglieder. 22 Mitglieder sind dem Vereine neu eingetreten und 6 Mitglieder theils durch Tod, theils durch Uebersiedlung aus dem Vereine geschieden.

Bericht der Cassierin Frau Hadej: Die Einnahmen betragen im Vereinsjahre 1910 u. zw. Saldo gelegentlich der Generalversammlung 1910 März 20. 22 Kr. 11 H. Eine Spende der Comitats-Sparkassa 20 Kr. Kranzablösung für (Wihl-

nach einigen einleitenden Worten auf das Wesentliche des Sozialismus ein, indem er zuerst die Frage erläuterte, auf welches Endziel der Sozialismus, gerichtet ist? Nach den Begründern des modernen wissenschaftlichen materialistischen Sozialismus, Marx und Engel ist dieses Endziel eine völlige Umgestaltung unserer derzeit herrschenden wirtschaftlichen Verhältnisse. Und worin besteht diese Umgestaltung? In der Aufhebung des Privateigentums an den Produktionsmitteln. Unter Produktionsmittel verstehen wir alle diejenigen wirtschaftlichen Güter bestimmt sind, also vor allen Dingen, als Grund und Boden, Fabrikanlagen, Maschinen, Werkzeuge, Halbfabrikate, Rohstoffe usw. Während heute in allen Kulturstaaten die Verfügung über diese Produktionsmittel einzelnen Privatpersonen zusteht, soll nach Pflicht des Sozialismus in Zukunft diese Verfügungsgewalt den Privaten entzogen und auf die Gemeinschaft übertragen werden.

Das Eigentumsrecht geht viel mehr an den Staat oder wie man sonst die zu einer wirtschaftlichen Gemeinschaft vereinigten Menschen nennen will, über. Kein einzelner soll ein Grundstück, soll eine Fabrik sein eigen nennen.

Um aber den Sozialismus richtig würdigen

Müller) 20 Kr. An eingegangenen Mitgliedertagen 551 Kr. Sammlung des Herrn Rudolf Artner aus L.-Severin 150 Kr. Spende des Herrn Sigmund Schmidt 40 Kr. Brutto-Einnahme anlässlich des Volksfestes 1925 Kr. Eine Spende von 2 Kr. Eine anonyme Spende 10 Kr. März 1911 Spende der Comitats-Sparkassa 20 Kr. Zusammen: 2760 Kr. 11 H.

Ausgaben: An Unterstützungen 439 Kr. Für die Ueberschwemmten im Monate Juni 300 Kr. Für die Ueberschwemmten im Monate September 200 Kr. Kostrechnung für die Ueberschwemmten 31 Kr. Ausgaben anlässlich des Volksfestes 609 Kr. 51 H. Für Kinderbekleidungen zum Christfeste 638 Kr. 11 H. Für Vereinsdienste 25 Kr. Gründungsmitgliedertage für den Gewerbe-Verein 20 Kr. Einlage im Beamten-Verein 425 Kr. Saldo 72 Kr. 49 H. Zusammen: 2760 Kr. 11 H.

Vermögensstand: Im Beamten-Verein 2196 Kronen 57 Heller. Baargeld in der Cassa 72 Kronen 49 Heller. Zusammen 2269 Kronen 06 Heller.

welche auf eine gesunde Hautpflege hält, speziell Sommersprossen vertreiben sowie eine zarte weiche Haut und weissen Teint erlangen und erhalten will, wäscht sich nur mit

## Eine Dame

Steckenpferd-Lilienmilchseife  
(Marke Steckenpferd)  
von Bergmann & Co.,  
Tetschen a. E.

Das Stück zu 80 h. erhältlich in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften etc.

zu können, genügt es nicht zu wissen, was die Sozialisten wollten, sondern auch aus welchen Ideen heraus sie ihre Ziele aufstellten, und was hiezu ihre Begründung und Rechtfertigung ist. In dieser Beziehung zerfallen alle sozialistischen Systeme in zwei durchaus zu unterscheidenden Gruppen.

Die erste Gruppe wird der ideologische Sozialismus genannt. Die dazu gehörigen Sozialisten fordern das Gemeineigentum auf Grund einer Idee oder eines Ideals, das ihrer Ansicht nach nur bei sozialistischer Organisation verwirklicht werden könne. Sie verlangen den Sozialismus, damit die Idee der Gleichheit, Gerechtigkeit und Brüderlichkeit durchgeführt werden könne und sie entwerfen einen genauen Plan einer künftigen Gesellschaftsordnung, in der die Menschen in dieser neuen Art vereinigt werden sollen.

Die zweite Gruppe wird der materialistische Sozialismus genannt. Die Vertreter dieser Richtung fordern nicht den Sozialismus als etwas zu Erstrebendes, sondern sie behaupten, der Sozialismus müsse unabhängig von Wollen, Wünschen und Meinungen der Menschen kommen, in Folge einer naturgeschichtlichen notwendigen Entwicklung.

„Lug. Btg.“

Außerdem besitzt der Verein einen Fond zur Gründung eines Armenhauses bestehend aus 9 Stück Aktien im Werthe von 4518 Kr. Nach den Intentionen des Gründers, des Herrn Michael Schäfer, durfte der Frauen-Verein die Zinsen dieses Fondes zu Unterstützungen verwenden; doch benützte er dieselben nicht und lieferten diese auch wieder eine Vermehrung von 888 Kronen 64 Heller.

Die Berichte wurden zur befriedigenden Kenntnissnahme genommen und den Funktionären protokolariſcher Dank votirt.

\*M.\*

## Chronik.

**Affentierung.** Da das Parlament die Neufassung der Affentierungsgesetze mit Anfang des nächsten Monats die Affentierungen der Wehrpflichtigen ihren Anfang nehmen. Im Erzwoer Bezirk beginnt die Affentierung am 11. Mai und wird am 13. Mai beendet. Präses Oberstleutnant Josef Szeibert. Arzt Dr. Alexander Nagy. Affentpflichtige 426.

**Purim.** Die hiesige israel. Kultusgemeinde arrangierte am vergangenen Samstag Abend im Hotel „Zum goldenen Hirschen“ eine Purim-Tanzunterhaltung, welche sehr gut besucht war und als vollkommen gelungen bezeichnet werden kann. Nicht nur die hiesigen besseren Gesellschaftskreise waren fast vollzählig anwesend, sondern auch von auswärts, von Mehadia, Herulesbad und Turn-Severin waren Gäste erschienen, so daß der moralische und finanzielle Erfolg alle Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Freilich, das rührige Arrangementskomitee hat es sich auch nicht verdrücken lassen, alle Hebel in Bewegung zu setzen zur Sicherung des guten Gelingens. Der Saal war prächtig decorirt und die sonst kahlen Wände mit kostbaren großen Teppichen drapirt, die Beleuchtung, sonst fast immer ein Quell des Aergers infolge der jämmerlichen Rauchtentwicklung, erstrahlte diesmal in blendender Helle. Vor der Musiktribüne stand ein Tisch, beladen mit den zahlreichen, durchwegs recht hübschen Gewinngegenständen der Tombola, deren Karten alle abgesetzt worden sind. Besonders viel Masken in den verschiedensten Kostümen waren anwesend, boten ein farbenprächtiges Bild und trugen viel zum allgemeinen Amusement bei. Es gab da mehrere „Chanteler“ — Hähne, Hennen, Hunde, Katzen, Affen, Enten, Gänse, sogar eine elektrische Flamme täuschte uns die schon längst so sehnlichst erwartete elektrische Beleuchtung vor, während ein riesiges Nilpferd sich da auch ohne Nachschlamm anscheinend wohl fühlte. Eine niedliche Zigeunerin ging auf Herzendiebstahl aus, ein netter Kaminsfeger war bereit durch zündende Blicke, etwa entstehende Feuergefahr sofort zu ersticken, während ein kolossales Krokodill ganz ungefährlich herumspazierte und gar kein Verlangen nach Menschenfleisch zeigte. Aber nicht nur das Tierreich war recht zahlreich vertreten, selbst eine liebliche Muse bemühte sich, unser materielles Denken in höhere Sphären zu lenken, eine herzige Uhr zeigte die glückliche Stunde und eine behäbige Wiedermaierdame versetzte uns in die gute alte Zeit zurück. Wir könnten diese Liste noch weiter fortsetzen, beschränken uns aber nur darauf, zu konstatieren, daß die Masken alle recht hübsch waren und einzelne auch ganz geistreich zu plaudern verstanden. Die Ziehung der Tombolanummern war zwar etwas langweilig infolge der langen Dauer, entschädigte aber die zahlreichen glücklichen Gewinner reichlich, gab es doch eine ganze Menge recht hübscher Gewinne. Dem Tanzergnügen wurde in flotter Weise recht ausgiebig gehuldigt und dürften wohl alle Besucher von diesem Abend vollaus befriedigt sein, in erster Linie natürlich die Veranstalter, welche dem Tempelfonde ein ganz bedeutendes Sümmechen als Reinertrag dieser Unterhaltung zuführen konnten.

**Heberzahlungen** haben geleistet: Familie Scheinberger 100 Kr. — Dr. Schrenk, J. Dzanic je 50 Kr. — Bloch S. 33 Kr. — Piete B. 25 Kr. — Hell J., Böhm A., Svatschek G., Lantos D., Nobel M., Dr. Schwarz T., Ruß Arpad, Dr. Székely je 20 Kr. — Familie Alois Ruß 16 Kr. — Futterer Géza 15 Kr. — Oesterreicher R., Dvald, Dr. Erdély, Koch M., Oesterreicher Gy., Nicolovits Melanie, Mi-

colovits L., Abdi Mustafa, Menzel L., Benaroyo J., Baron Baumgartner, Steiner A., Sohr J., Hilf B., Taufsig S., Brauch A. S., Fuhr J., Kolenberg R., Deutsch L., Ziegelmann D., Frau Weinberger, Kugler Felix, Weißkopf J., Hell Gy., Raichl J., Braun, Franz G., Major Weißl., Reutter W., Supp K., Prerau J., Lieutenant Weiner, Reichel S. jr., Heiduschka J. je 10 Kr. — Blonder 9 Kr. — Oberstleutnant Formai, Breiner L. je 8 Kr. — Familie Stelli, Jakini, Hafentkapitän Poitsi, Schögl, Familie Verlovits, Dr. Szentgyörgyi, Gangl, Familie Gambel je 7 Kr. — Páskó, Pataky S., Kadey je 6 Kr. — Boros J., Stern M., Freyler J., Familie Habich, Gruber J., Ing. Kuppermann, Petfo, Capitán Theodor, Jr. Artner, Direktor Zimányi, Dr. Nagy, Tompa K., Szentgyörgyi S., Simon Abr., Ruck, Weißkopf D., Salber L., Ritter K., Ismail Achmed, Vego Mustafa, Hodja, Bajajch M., Kuri Hussein, Hári Hassan, Otto Andrásné, Mehemed Fehmi, Spiller B., Capitán Erdélyi J., Stanfovsky K., Direktor Gáspárdy A., Stüber K., Eberle Kerehely je 5 Kr. — Fidej, Szcutiványi, Professor Müller A. je 4 Kr. — Schlanger Malvin, Tawfik Suliman, Spitzer, Szerla S., Halim Grem, Ww. Bellin, Kopecky W., Prerau L. je 3 Kr. — Für welche von Seite des Präsidium auch auf diesem Wege öffentlicher Dank ausgesprochen wird.

**Dankagung.** Für die gelegentlich der am 18. d. abgehaltenen Purim-Abend durch Herrn Franz Freyler und Herrn Mit. Reutter zugesandten Tombolagegegenstände als auch für die durch Herrn Alexander Kreuzer angefertigte Tombola Urne spricht das Präsidium der hiesigen isr. Kultusgemeinde auch auf diesem Wege öffentlichen Dank aus.

**Auszeichnung für Armees-Inspektoren.** Se. Majestät hat dem Armees-Inspektor, General der Infanterie Liborius Ritter v. Frank, den Orden der eisernen Krone I. Klasse verliehen.

**Königskrönung in Bulgarien.** Aus Sophia wird berichtet: Wie nun bestimmt verlautet, wird am 12. Dezember a. St. 1912 die Krönung des Königs Ferdinand stattfinden. Der feierliche Akt findet in Tienovo statt und wird mit großem Pomp begangen werden. Die Krönungsfeier fällt mit dem Tag der Unabhängigkeitserklärung Bulgariens zusammen.

**Zur Temesvarer Landes-Ausstellung.** Die im Feber abgehaltene Sitzung der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hat bekanntlich beschlossen, an der Idee der im Jahre 1916 in Temesvar zu veranstaltenden Ausstellung festzuhalten und zu deren Verwirklichung alle Hebeln in Bewegung zu setzen. Die Kammer hat auch sofort eine größere organisierende Aktion eingeleitet und im Interesse der Unterstützung in einer Zuschrift die Reichstagsabgeordneten und Behörden Südgarnis um Mithilfe angegangen. Die jetzt täglich einlaufenden Antworten stellen alle ohne Ausnahme die wärmste Unterstützung in Aussicht.

Kathreiners  
Kneipp-  
Malzkaffee

wird seiner unerreichten Vorzüge wegen von Millionen täglich getrunken. Einzlig wirklicher Familienkaffee! Billig u. gesund.

Es will nicht Frühling werden. Obwohl im Kalender der 21. März den Anbruch des Lenzes verkündigt, hat sich der Frühling an diesem Tage durchaus nicht in der durch die Poeten besungenen sonne- und wonnevoller Weise eingestellt, sondern es war ein ganz widerliches Wetter, ja

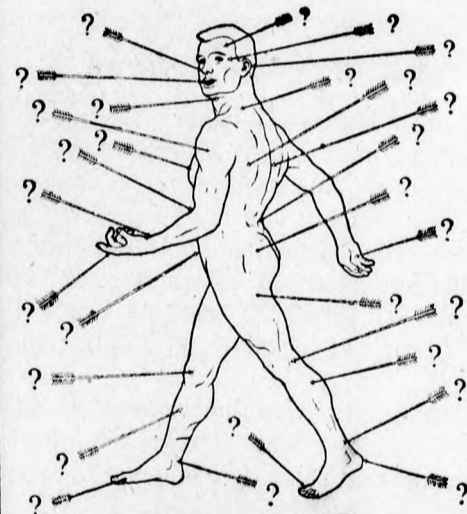
es fing in den Vormittagsstunden sogar an regnetrecht zu schneien. Wie unangenehm aber das Wetter auch ist, tröstet uns die bekannten Worte des Dichters: „Und dräut der Winter noch so sehr, es muß doch Frühling werden!“ —

**Der neue Esanader Bischof.** Der bereits angekündigt gewesene Wechsel auf dem althehrwürdigen Esanader Bischofsstuhle ist bereits vollzogene Thatsache. Die Sonntagsnummer des Amtsblattes hat das allerhöchste königliche Handschreiben veröffentlicht, worauf der Esanader Bischof Dr. Johann Esernoch zum Erzbischof von Kalocsa und der Universitätsprofessor und Direktor des St. Emerich-Kollegiums Dr. Julius Glattfelder zum Esanader Bischof ernannt wurde.

**Vereinfachung im Bahndienste.** Handelsminister Karl v. Hieronymi hat jüngst eine Verordnung herausgegeben, welche den Zweck verfolgt, die Administration bei den Staatsbahnen zu vereinfachen und an Stelle des überwuchernden schriftlichen Verfahrens die Mündlichkeit zu stellen. Als allgemeines Prinzip gilt hierbei, daß jede Angelegenheit möglichst einfach, mit Vermeidung überflüssiger Schreibereien in kürzester Zeit eventuell mündlich oder telephonisch erledigt werde. Die Thätigkeit der Kontrollsektionen soll allmählig ganz sistiert, die zahlreichen im Rahmen der Hauptsektionen gegliederten Fachabteilungen stufenweise vermindert werden.

**Eine Anregung zur vermehrten Anpflanzung von Pflanzbäumen** bringt der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau. Der Pflanzbaum ist der einzige Obstbaum, der schon im dritten Jahre nach der Pflanzung Früchte bringt. Er gedeiht auch noch auf leichtem Boden. Die Hauptsache ist, daß Pflanzbäume reichlich Wasser erhalten, dann sind sie gesund und fruchtbar. Gartenfreunde, die Pflanzbäume anpflanzen wollen, sollten sich den praktischen Rathgeber im Obst- und Gartenbau aus Frankfurt a. O. senden lassen.

## Schmerzt Sie



was?

So benützen Sie Fellers Elsafluid und Fellers Elsapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

- I. Fellers ausgezeichnetes „Elsafluid“, welches wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreissen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hexenschuss, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Elsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halsschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Echt nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.
- II. Wir wollen Ihnen auch sagen, dass Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Uebelkeiten, Aufstossen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden und gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benützen Fellers abführende Rhabarber-Elspillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und adressire deutlich an

**E. V. Feller Hofapotheker in Stubica**  
Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

**Vakantschenlieferung.** Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Ge-

werbekammer verständigt, daß im kommenden Jahre für die kön. ung. Honvedschaft insgesamt 5400 Paar Wasantchen zu liefern sein werden. Dieser Bedarf wird ausschließlich durch das vaterländische Kleingewerbe bedeckt. Die Kammer macht daher die Interessenten auf die Gelegenheit mit dem Hinzufügen aufmerksam, daß der Termin für die Offerteinreichung, welche dort, wo eine Gewerkeforporation existiert, durch diese, sonst aber direkt bei der Kammer zu erfolgen hat, am 3. April l. J. abläuft. Die Lieferungsbedingungen können auch bei der kompetenten Gewerkeforporation eingesehen werden.

### Eingefendet.

**Nein, mein Freund, Geduld ist Unsinn,**  
und ein gefährlicher dazu. Mit Katarthen darf man keine Geduld haben, die bekämpft man sofort durch den Gebrauch von Jays ächten Sodener Mineral-Tabletten. Die sind ein Produkt der Sodener Heilquellen und machen so einem Katarth in unglaublich kurzer Zeit ein Ende. Jays ächte Sodeneer kann man in allen Apothek., Drog., Mineralwasserhdlg. für K. 1-25 kaufen, hüte sich aber vor Nachahmungen.

Generalrepräsentanz für Oesterreich-Ungarn: W. Th. Gumbert, k. u. k. Hoflieferant, Wien, IV/1, Große Neugasse 17.

Prüfung für Dampfmuschinen-Wärter und Dampfessel-Heizer findet am 2. April 1911, Vormittag 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinen-Werkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn, Temesvar-Josefstadt, statt. Die Gesuche sind beim k. ung. Gewerbe-Inspektor, Temesvar-Josefstadt, Küttel-Platz No. 2 einzureichen.

Unterrichtsbücher für die Buchstabenrechnung und Algebra sowie für ebene Geometrie (Planimetrie) und Anwendung der Algebra auf Geometrie in Gesprächsform zum Selbstunterrichte, verfaßt von Direktor a. D. C. G. Weigel. — Das Werk ist komplett in 30 Lieferungen in Lexikonformat zu 60 S. Auch in zwei Bänden geb. jeden zu 9 K. In zwei Bänden geb. jeden zu 10 K. 50 S. Lieferungen zu 26—30 (Schluß). (A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.)

**Achtung von Massen und Meßinstrumenten.**  
Die Temesvarer Handels- und Gewerkeforporation bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Herr Handelsminister sub Zahl 8209/911 erlaubt hat, daß die im Sinne des G.-N. VIII. v. J. 1874 gefertigten Masse und Meßinstrumente bis 31. Dezember l. J. zur periodischen d. h. — nach der Reparatur — zur ersten Legitimierung auch dann übernommen werden, wenn sie mit dem Uebergangstempel nicht versehen sind. Solche Masse und Meßinstrumente müssen anlässlich ihrer periodischen respektive ersten Legitimierung im laufenden Jahre gleichzeitig mit dem Uebergangstempel versehen werden.

### Offener Sprechsaal.\*]



Zigarettenpapier  
**CLUB**  
verbrennt ganz  
ohne Asche.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

\*] Für das unter dieser Rubrik Stehende übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

### Ungarische Fluß- und See-Schiffahrts-A. G. Schleppbewegung

Vom 19. bis 25. März 1911 abgegangen.	
Nr.	Wztr.
674 von Galatz n. Budapest	3902 m. Hafer
604	3680
621 " Braila "	3507 "
818	5237 "
620 T-Severin "	2935 "
" " "	605 Gerste

**Tanzkränzchen.** Samstag den 1. April hält Herr Richard Koltenberg dipl. Tanzprofessor die Schlußprüfung seines Tanzkurses ab. Beginn 8 Uhr abends. Sonntag den 2. April Nachmittags 4 Uhr findet die Schlußprüfung der Schulkinder im Turnsaale der hiesigen Bürgerschule statt. Näheres bringen die Einladungen.

### l. k. f. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft. Schleppbewegung

Vom 19. bis 25. März abgegangen.	
Nr.	Wztr.
10009 v. Braila n. Budapest	m. 6310 Hafer
6772	3063 "
65201	3120 "
5701	2984 "
65184 Galatz	2990 "
6543	3233 "
65204 Cernavoda	3140 "
65237 T-Magurele	3545 "
65208	3655 "

### Rumänische-Schiffahrt N.F.R.

Vom 19. bis 25. März abgegangen.	
Nr.	Wztr.
649 v. Drenovag n. Braila	m. 5000 Mais
658	5000
785 Silitria	Budapest 5038 Gerste
625 T-Magurele	4100 Hafer

Verantwortlicher Redakteur: Geza Huterea.

Cigarettenpapier und  
Cigarettenhüllen  
**ABADIE**  
PARIS  
In allen Trafiken erhältlich

Wollen Sie ein gutes Familienblatt in ihrem Hause haben, so bestellen Sie  
Lesen Sie die

### Südungarische Reform

politisches Tagblatt aus Temesvár.  
Abonnementspreis monatlich um  
**1 Gulden.**  
Annoncen von 1 Krone aufwärts.  
Bestelladresse:  
Administration der Südungarische Reform  
Temesvár Stadt, Zápolyagasse Nr. 2.

### Kundmachung.

Beehre mich den hochgeehrten Damen von Orsova und Umgebung zur gefl. Kenntniß zu bringen, daß ich aus Wien vom Einkauf zurückgekehrt und das Neueste in Pariser- und Wiener-Modelle gebracht habe.

Ferner ersuche höfl. das hochgeehrte Publikum sich gefl. an mich zu wenden, da ich mein Hauptbestreben dahin lenke, durch solide Preise, prompte Bedienung und tadelloser Arbeit das Vertrauen meiner hochgeehrten Kunden zu erhalten.

Orsova, am 25. März.

Hochachtungsvoll

M. Ratkowitz, Modistin.

### Gelegenheits-Offert!

Um meine Rosenvorräte zu räumen, offeriere meine bekannten Prachtexemplare von 2-jährigen

### Buschrosen

in den hochfeinsten Elitesorten zu folgenden herabgesetzten Preisen:

10 Stück in	10 Sorten	7 K.
25 Stück in	25 Sorten	15 K.
100 Stück in	100 Sorten	50 K.

incl. Emballage & Francatur!

Hochachtend

**MÜHLE ÁRPÁD,**  
Temesvár.

### l. k. f. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft. Wasserstand.

Vom 19. bis 25. März 1911.

Datum	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
In Centimeter.							
Orsova	294	300	300	300	300	310	315
Agentie							

Bei epidemischen Krankheiten wie Cholera, Typhus etc.  
ist das beste Schutzmittel der



Wer an HEISERKEIT leidet, Wer an HUSTEN leidet,  
Wer an LUNGENKATARRH leidet,  
**DER TRINKE ES STETS ALS VORZÜGLICHES**  
**Schleimlösendes Mittel**  
harntreibendes & diätetisches Getränk.  
**Bestes Mischwasser zu Wein und Champagner.**  
**Heilgetränk. Tafelwasser.**

# Meghívó.

Az „Orsovai járási hitelszövetkezet korlátozott felelőséggel“ folyó évi **ápril hó 2-án d. u. 4 órakor** Orsován az „**Arany szarvas**“ vendéglő nagy termében

## rendkívüli közgyűlést

tart, melyre a t. törzs-betevő tagokat ezennel meghívom.

Ha ezen közgyűlésen a tagok nem jelenének meg határozatképes számban úgy a közgyűlést folyó évi ápril 23-ára a fentebb említett időre és helyre hívom össze azzal, hogy ezen második közgyűlésen tekintet nélkül a megjelent tagokra érdemleges határozatok fognak hozatni.

### Tárgysorozat:

1. Határozat hozattal a szövetkezet jövő-jét illetőleg.
2. Alapszabályok módosítása.
3. Zepeniak Miklós mehadiai pénzbeszedő kérelme tiszteletdíjának felemelése iránt.
4. Esetleges indítványok, melyek a közgyűlést megelőzőleg 8 nappal az igazgatóságnak írásban bejelentendők.

Orsován, 1911. évi márczius hó 14-én

**Tormay Dezső**, elnök.

## Kaufet

nichts anderes gegen

# Husten

Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten, als die feinschmekenden

## Kaisers

### Brust-Caramellen

mit den „Drei Tannen“.

5900 nos. begl. Zeugn. von Aerzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

**Paket 20 und 40 Heller Dose 60 Heller.**

Zu haben bei:

**Franz Freyler**

Apothek in Orsova.

⚓ Schutzmarke: „Anker“ ⚓

## Liniment. Capsici comp.,

Ertrag für

### Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gichtfaltungen** angewendet wird.

**Warnung.** Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 S., K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török**, Apotheker in Budapest.

**Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.**

## TELEGRAMM! Noch nie dagewesen! Wir verschenken K. 1500.— in Preisen und bar!

Für die Löser des Bildes haben wir oben genannten Betrag ausgesetzt. Jeder, der den Händler findet und übermalt, erhält eine Herren- od. Damenuhr im Werthe von 20 K. oder auf Wunsch 15 K. bares Geld geschenkt. Es ist Bedingung, dass jeder Einsender eine Bestellung auf die vorzügliche „Fortuna“-Imit.-Goldkette einsendet und den Betrag dafür von K. 1.75 in Briefmarken beifügt. Nach Eingang der Lösungen erfolgt die Vertheilung der Preise. Alle Sendungen sind zu richten an: **Patria-Zentrale A. Seifert**, Wien, VII., Neubaugasse 63.



Name ..... Ort .....

Strasse .....

Für unsere Schlosser- und Maschinenwerkstätte, werden

# einige Lehrlinge

aufgenommen. Reflektanten über 14 Jahre, haben sich mit ihren Zeugnissen, Sonntag Vormittag in der Direktionsskanzlei zu melden.

**Orsovaer Petroleum-Fabriks-A.-G.**

## Verdienst 3 Kronen

und mehr täglich für Personen beiderlei Geschlechtes durch leichte Tricotgewaarenherzeugung in eigenem Heime. — Auskunft erteilt prompt und kostenlos die „Rapid Company“ Triest Via Carradori 9.

## Fischreze

aller Art sowie Spagatte Schnüre, Leine für Fischereizwecke liefert in anerkannt guter Qualität

### Csusner János

Erste ung. mechanische Netzfabrik.

**Nagybecskerek.**

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Witzblatt

## Meggendorfer-Blätter

München ☉ ☉ Zeitschrift für Humor und Kunst

• Vierteljährlich 13 Nummern nur K 3.00 •

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probeprobe vom Verlag, München, Theaterstr. 41

**Kein Besucher der Stadt München sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion, Theaterstraße 41 befindliche, äußerst interessante Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.**

• Täglich gedruckt. Eintritt für jedermann frei! •

## Deutsche Rundschau für Geographie.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Hugo Hauffinger in Wien.

1910/11. 1910/11.

Dreihundertachtzigster Jahrgang.

In einzelnen Heften à 1 K. 25 S. nur durch den Buchhandel zu beziehen.

Ganzjährige Pränumerationen 15 K für 12 Hefte inklusive Franco-Zufendung.

Die „Deutsche Rundschau für Geographie“ erscheint in monatlichen reich illustrierten Heften von 8 Bogen Umfang mit je einer Karte. Jedes Heft ist einzeln käuflich; 12 Hefte bilden einen Band. — Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten. Man ersuche durch Postkarte darum. Probehefte und Prospekte der Zeitschrift sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten und aus A. Hartleben's Verlag Wien I., Seitzstraße Nr. 19.

Das 5. Heft soeben erschienen.



wende sich Jedermann, der Werth auf prima sortenreines Material legt

# Obstbäume,

Alleebäume, Ziersträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Beerenobst, Wildnige etc.

# Rebenveredlungen

**FISCHER u. Comp**  
Baum- und Rebschulen.

(Prachtwaare) europ. und amerik. Schnitt- und Wurzelreben (Belehren der Hauptkatalog auf Verlangen gratis.)